

# ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2018.00278 vom 20. März 2020

ZH Sozialversicherungsgericht, 2020-03-20, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_UV.2018.00278](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_UV.2018.00278)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2018.00278 du 20 mars 2020

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2018.00278 del 20 marzo 2020

## Erwägungen

### E. 1

X.\_\_\_\_, geboren 1994, war seit dem 1. Mai 2016 bei der Y.\_\_\_\_ AG als Bauarbeiter in einem 100%-Pensum angestellt. In dieser Eigenschaft war er bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt, Suva, gegen die Folgen von Unfällen versichert. Am 8. September 2016 klemmte er sich beim Montieren des Imlochhammers seinen rechten Daumen (dominant) zwischen der Bohrkronen und dem Imlochhammer ein (vgl. Schadenmeldung vom 9. September 2016; Urk. 11/1)

und zog sich eine Trümmerfraktur Grundphalanx Dig I zu (vgl. Urk. 11/19), welche am 10. September 2016 im Spital Z.\_\_\_\_ operativ versorgt wurde (Spaltung der Fascie des Thenars von palmar, ORIF Grundphalanx mit VA Compact Hand 1.5

mm Gitterplatte; vgl. Urk. 11/8). Die Suva erbrachte in der Folge die gesetzlichen Heilbehandlungs- und Taggeldleistungen (Urk. 11/3). Per 30. Juni 2018 löste die Y.\_\_\_\_ AG das Arbeitsverhältnis mit dem Versicherten auf (vgl. Urk. 11/255). Gleichzeitig stellte die Suva ihre Taggeldleistungen formlos ein (vgl. Schlussabrechnung der Taggeldleistungen, Urk. 11/270).

Gestützt auf die kreisärztliche Untersuchung am

### E. 2

Hiergegen erhob der Versicherte mit Eingabe vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.